



Pressemitteilung

17. November 2016

Förderung der Fußball-Mädchen

Amateurfußball: AOK Hessen stärkt Jugendarbeit des FC Germania Leeheim

Riedstadt. Eines von 20 AOK-Förderpaketen bekommt der FC Germania Leeheim für seine Arbeit mit den Mädchen. Bei der offiziellen Übergabe des Basis-Paketes war der regionale AOK-Chef Joachim Haag anwesend – und natürlich viele Fußball-Mädchen der U14.

Genau 139 Clubs aus ganz Hessen haben sich bei der AOK Hessen für ihre Kampagne „Mehr Mädchen auf den Rasen!“ beworben. In diesen Wochen wurden die Gewinner ausgewählt und besucht, und nun sind auch die Mädchen aus Riedstadt an der Reihe. Die Zuwendung besteht aus einem gefüllten Notfallkoffer, einem kompletten Trikotsatz und einem Zuschuss von 500 Euro für die Vereinskasse. „Regelmäßige Bewegung im Verein – und erst recht im Fußball – ist die beste Prävention“, erklärt Haag. Zusätzlich würden noch soziale Kompetenzen – vor allem Fairplay und Teamgeist – geschult werden. „Regelmäßiges Training wirkt gegen Muskel-Skelett-Erkrankungen, es stärkt auch den psychischen Schutzschirm. Sportliche Kinder sind emotional viel stabiler als ihre passiven Altersgenossen“, so Haag. Die Unterstützung geht auf eine Kooperation mit dem Hessischen Fußball-Verband zurück. Seit fünf Jahren verteilt die Gesundheitskasse Förderpakete vor allem an kleine und mittelgroße Vereine.

Ein Verein auch für Mädchen

Andreas Sattler, verantwortlich für die Fußballjugend in Leeheim, kann diese Zuwendung gut gebrauchen: Der Mädchenfußball in Leeheim steht noch ganz am Anfang. Das erste Mädchen-Team startete in der letzten Saison 2015/2016 mit 26 Mädchen als C-Juniorinnen-Team das direkt den 7er-Regionen-Pokal Darmstadt gewinnen konnte. Für die aktuelle Saison 2016/2017 konnten wir bereits 36 Mädchen in Leeheim begeistern und somit auch ein C-Juniorinnen- und ein B-Juniorinnen-Team stellen und für die Hallenrunde auch schon ein D-Juniorinnen-Team. Gleichzeitig auch eine Trainerin, Jacqueline Bonn, und eine Torhüterinnen-Trainer, Michael Just.

Aktuell spielen die C- und B-Juniorinnen in der A-Regionen-Liga unter den ersten 3 Plätzen mit. Für die kommende Saison 2016/2017 planen wir eine dauerhafte D-Juniorinnen-Mannschaft, den Erhalt von C- und B-Juniorinnen-Team und auch eine Frauen-Mannschaft aufzubauen. Hierzu werden wir wieder Sichtungstrainings im Frühjahr 2017 durchführen.

Dem Motto „Mehr Mädchen auf den Rasen“ kommen wir komplett nach.

Andreas Sattler